

Eug. Gwinner, Osk. Gebhard, Fritz Meyer, Ernst Winzer, Elberfeld; Hugo Offermann, Rich. Duisberg jr., K. A. Kruse, Barmen. — Ausserdem steht dem Kgl. Regier.-Präsid. zu Düsseldorf das Aufsichtsrecht über die Ges. zu. *

Vereinigte Glanzstoff-Fabriken, A.-G. in Elberfeld,

Auerschulstr. 14. Fabriken in Oberbruch b. Heinsberg u. Niedermorschweiler (Els.).

Gegründet: 19. 9. 1899; eingetr. 20./10. 1899. Statutänd. 14./6. 1901, 17./3. 1903, 30./6. 1906, 19./3. 1907 u. 7./4. 1909. Sitz der Ges. bis 1901 in Aachen, von da ab in Elberfeld.

Zweck: Erwerb, Errichtung und Betrieb sowie Beteilig. an Unternehm. im Gebiet der Chemie u. Textilindustrie. Die Ges. betreibt in ihren Fabriken zu Oberbruch, Reg.-Bezirk Aachen, und zu Niedermorschweiler bei Mülhausen i. Els. die Herstellung von künstlicher Seide (Glanzstoff), künstlichem Pferdehaar, Kunststroh und ähnlicher Zellulose-Produkte nach eigenen Patenten auf Grund des Kupfer-Ammoniak-Verfahrens. Dasselbe unterscheidet sich von dem Verfahren anderer Unternehmungen ähnlicher Art dadurch, dass die Ges. bei ihrer Fabrikation die Verwendung von nitrirter Zellulose-Schiessbaumwolle, sowie Alkohol und Aether vermeidet; es ist durch zahlreiche Patente sowohl in Deutschland wie in den meisten ausserdeutschen Staaten geschützt. Die Patente, auf denen die Grundlage der angewandten Fabrikationsmethode beruht, laufen 1912—1920 ab. Das Patent Nr. 98 642 ist am 6./4. 1907 vom Reichsgericht endgültig anerkannt. Die Patente für Frankreich sind an die A.-G. „La Soie Artificielle“ zu Paris, diejenigen für Österreich an die Erste Österr. Glanzstoff-Fabrik A.-G. zu Wien, diejenigen für England an die British Glanzstoff Manufacturing Co. Ltd., Flint (North Wales) übergegangen. Von den Grundkapitalien dieser 3 Ges., die frs. 1 500 000, K 4 000 000, £ 125 000 betragen, besitzen die Vereinigte Glanzstoff-Fabriken frs. 75 000 Aktien u. 300 Stück Genussscheine bezw. K 500 000 Aktien bezw. £ 23 750 Aktien, die mit M. 60 000 bezw. mit M. 425 000 bezw. mit M. 1 zu Buch stehen. £ 50 000 der Aktien der British Glanzstoff Manufacturing Co. Ltd. wurden den Aktionären der Ges. 1908 zu 140% zum Bezug angeboten.

Der Grundbesitz der Ges. in der Gemeinde Oberbruch beträgt 23 ha 78 a 50 qm, von welchen insgesamt 4 ha 10 a 51 qm bebaut sind. Der Betrieb der Fabrik erfolgt durch eine elektr. Kraft- u. Lichtzentrale von ca. 2000 PS., davon werden ca. 1950 PS. durch Dampfkraft u. 50 PS. durch eine zum Werk gehör. Wasserkraft erzeugt. Die Zahl der in Oberbruch beschäftigten Arb. beträgt durchschnittl. ca. 2700. — Der Grundbesitz in Niedermorschweiler beträgt 85 587 qm, von denen ca. 29 984 qm bebaut sind. Die Betriebskraft wird dem Elektrizitätswerk Mülhausen i. E. entnommen. Arbeiterzahl in Niedermorschweiler ca. 700 Personen. Ausserdem besitzt die Ges. in Glauchau i. S. 6400 qm Grundbesitz. Das kaufmännische Zentralbureau befindet sich am Sitz der Ges. in Elberfeld. Zur Erhöhung der Produktionsfähigkeit fanden 1907 u. 1908 in beiden Etablissements umfangreiche Neubauten u. Erneuerung der Fabrikanlagen statt, was bis Ende 1907 M. 1 420 790, 1908 M. 1 422 958 u. 1909 M. 673 092 erforderte, gedeckt aus eigenen Mitteln.

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, erhöht zwecks Erweiterung der Anlagen lt. G.-V. v. 17./3. 1903 um M. 500 000 in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1903, angeboten den Aktionären 4:1 v. 20./3.—4./4. 1903 zu 200%. Agio mit M. 500 000 in den R.-F. Zum Zwecke der Ermässigung der Div. u. zur event. Bereitstellung flüssiger Mittel beschloss die G.-V. v. 7./4. 1909 Erhöhung des A.-K. um M. 2 500 000 (auf M. 5 000 000) durch Ausgabe von 2500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909, begeben an ein Konsort. (A.-R. u. Vorst.) zu 100%. angeboten den alten Aktionären 1:1 v. 10./4.—1./5. 1909 zu demselben Kurs plus Aktienstempel u. 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1909.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. (erfüllt), bis 4% Div., vom Rest 12% Tant. an A.-R. vertragsm. Tant. an Vorst., Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. Gesamt-Abschreib. bis Ende 1909 M. 5 562 295.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 3 394 224, Kraftanlage 327 129, Fabrikat.-Anlage 298 043, Mobil. 6096, Utensil. u. Werkzeuge 1539, Bahnanschluss 10 101, Patent 1, Kassa 35 474, Wechsel 116 164, Effekten 2 994 315, Rohmaterial. 1 037 160, Betriebsmaterial. 145 746, Fabrikat. u. Waren 954 438, Bankguth. 2 274 671, Debit. 2 811 784. — Passiva: A.-K. 5 000 000, R.-F. 550 000, Spez.-R.-F. 3 500 000 (Rüchl. 500 000), Delkr.-Kto 250 000 (Rüchl. 63 426), Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 270 816 (Rüchl. 50 000), Kredit. 742 694, Abschreib. 1 542 899, Div. 1 800 000, do. alte 1750, Tant. u. Grat. 505 803, Vortrag 242 926. Sa. M. 14 406 890.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 3 709 797, Gen.-Unk. 633 688, Abschreib. 1 542 899, Gewinn 3 162 157. — Kredit: Vortrag 263 396, Fabrikat.-Ertrag 8 610 128, Zs. u. Bankspesen 92 767, Effekten 82 250. Sa. M. 9 048 542.

Kurs Ende 1906—1909: 523, 625, 673, 579.50%. Die Aktien Nr. 1—2500 wurden an der Berliner Börse eingeführt am 16./5. 1906 zum ersten Kurs von 480%. Nr. 2501—5000 sind seit Juli 1909 lieferbar.

Dividenden: 1899/1900 (15 Mon.): 0%; 1901—1909: 9, 15, 20, 30, 30, 35, 40, 40, 36%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Rob. Freericks, W. Ohlischlaeger, Elberfeld; Komm.-Rat Dr. Max Fremery, Oberbruch; Dr. Emil Bronnert, Niedermorschweiler.